Jahresbericht 2025

Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Chur

Schweizerischer Gemeinnütziger
Frauenverein
Chur

Liebe Mitglieder des Frauenvereins

Liebe Frauenvereinsmitglieder, meinen ersten Jahresbericht gilt es zu erstellen und dazu soll ich auch das Begrüssungswort schreiben.

Ja wo soll ich anfangen mit schreiben. Am 26. März 2025 habt ihr mich zu eurer neuen Präsidentin gewählt. Die Nachfolge von Irène galt es anzutreten. Für mich hiess dies in sehr grosse Schuhe zu schlüpfen und darauf zu vertrauen dass ihr alle mich unterstützt und ich auch auf ein grossartiges Team im Vorstand hoffen konnte.

Es galt viel zu lernen und nachzufragen aber auch viele bereichernde Kontakte entstanden, als ich an die eine oder andere GV gehen durfte.

Wir haben uns im Vorstand rege ausgetauscht zu verschiedensten Themen und ich durfte immer auf den grossen Erfahrungsschatz von meinen Vorstandsmitgliedern vertrauen und wir hatten auch stets wunderbare Sitzungen. Gott sei Dank wurde an diesen Sitzungen auch viel gelacht und alle anstehenden Geschäfte konnten in sehr gutem Einvernehmen angegangen und erledigt werden. Dies ist nicht selbstverständlich, sind wir doch alles verschiedene Charaktere mit verschiedenen Ansichten und Hintergrundwissen. Es macht sehr viel Freude solch einem guten Team vorstehen zu dürfen. Daher darf ich mit sehr gutem Gewissen sagen, ich freue mich auf die weiteren Jahre als Präsidentin mit solch einem Vorstand.

Aber auch ihr Mitglieder habt mich getragen und mir so manche Hilfestellung gegeben, wenn ich unsicher war. Ihr habt mich herzlich und wohlwollend aufgenommen und auch das ist nicht selbstverständlich. Denn was wäre der Verein ohne euch Mitglieder? Gemeinsam konnten wir auch viele schöne, lustige und bereichernde Stunden bei den einzelnen Anlässen verbringen.

Auch unsere Teilnahme an der GV des Dachverbandes war für mich ein spezielles Highlight, ging es doch nach Belp. Ganz in die Nähe meiner alten Heimat. Denn gegenüber von Belp bin ich aufgewachsen und so manchen

Sonntag spazierten wir auf der Hunzikerbrücke über die Aare zum Flughafen und bestaunten die Flieger, welche mit einem fernen Ziel gestartet sind oder von der Ferne zurück nach Hause kamen. An dieser GV haben wir auch sehr viel Spannendes vernommen und auch vom Frauenverein Worb, einen spannenden und speziellen Weg der Mitgliedergewinnung erfahren. Sie haben einen Film über sich gedreht, welcher gar in «Schweiz Aktuell» am 18.10.2024 vorgestellt wurde, mit einem Kommentar von Altbundesrätin Simonetta Somaruga.

Ein Anlass beischreibt mein erstes Präsidialjahr eigentlich bildlich. All diejenigen welche mit auf der Kulinarik Wanderung am Pizol waren, wissen was ich meine. Den anderen sei hier kurz erklärt, was es damit auf sich hat. Wir starteten in Wangs mit der Bahn und je höher wir kamen, desto mehr fuhren wir in den Nebel. Die Wanderung nahmen wir bei relativ dichtem Nebel aber mit viel gutem Mut und Humor unter die Wanderschuhe. Es wurde gelacht und den Weg gesucht. Alle haben einander geholfen, keine blieb zurück. Alle erreichten den ersten Halt zum Mittagessen und weiter ging es danach immer noch im dichten Nebel zum zweiten Halt. Immer noch alle fröhlich und gut gelaunt und man schaute immer, dass man niemanden verlor. Nach dem zweiten kulinarischen Halt ging es mit der Bahn durch den Nebel zurück nach Wangs, wo die Sicht sehr gut war und von Nebel keine Spur mehr. Wir hatten einen wunderbaren Tag, obwohl das Wetter nicht das Beste war, aber gemeinsam liessen wir es zu einem wunderschönen Tag mit Sonnenschein im Herzen werden.

Herzlichen Dank euch allen für die vielen wunderbaren Momente im Kreise von euch allen, und auf ein weiteres wunderbares Vereinsjahr mit euch!

Domat/Ems, im Januar 2026

Präsidentin SGF Chur

Jolanda Caviezel-Haussener

Besuche diverser Versammlungen/Anlässe

12. März	Katholischer Frauenverein Chur
22. März	PS-Versammlung der GKB
12. Mai	aids-hilfe Graubünden
14. Mai	TECUM Begleitung Schwerkranker und Sterbender
03. Juni	SGF Dachverband, Delegiertenversammlung in Belp, BE
04. Juni	Adebar
26. Juni	Verein Kulturpunkt
05. September	famur Graubünden

Aktivitäten / Anlässe SGF Chur

04. Januar	Neujahrsapèro / 43Teilnehmende
18. Februar	Führung am Institut für Schnee und Lawinenforschende 25 Teilnehmende
18. März	Sicherheit im Alltag / 28 Teilnehmende
26. März	Generalversammlung SGF Chur / 84 Teilnehmende
10. April	Führung durch die Jubiläumsausstellung Bündner Kunstmuseum / 24 Teilnehmende
15. Mai	Vereinsreise Bellinzona / 31 Teilnehmende
12. Juni	Führung durch das Paketzentrum Untervaz 27 Teilnehmende
11. September	Kulinarik-Rundweg Pizol-Panorama / 21 Teilnehmende
14. Oktober	Der Tod gehört zum Leben / 17Teilnehmende
25. u. 27. Nov.	Fertigen eines Adventsarrangements / 9 Teilnehmende
04. Dezember	Adventsanlass im Hotel ABC / 26 Teilnehmende
09. Dezember	Verteilung der Amaryllis für Jubilarinnen
16. Dezember	Guetzli-Aktion fürs Ambulatorium Graubünden /16 Helfende
Nov/Dez	Pro Junior Dezemberverkauf div. Einsätze / 26 Helfende

Vorstandssitzungen 2025

11. Februar

27. Mai

12. August

04. November

Jahresbericht 2025

43. Churer Ferien(s)pass

Zwei Wochen voller Neugier, Bewegung, Kreativität und Begegnungen – das war der Churer Ferien(s)pass 2025. Bereits zum 43. Mal durften Kinder aus der Gemeinde Chur, zum 1. Mal auch die Kinder von Tschiertschen und Praden, in die Welt der Freizeitangebote eintauchen und dabei Neues entdecken, Bekanntes vertiefen und Freundschaften pflegen.

Beeindruckende Zahlen

Die diesjährige Ausgabe war geprägt von grossem Interesse und reger Teilnahme. Es waren 427 Kinder dabei, davon 223 Mädchen und 204 Knaben. Mit 86 verschiedenen Angeboten und insgesamt 156 Kursdurchführungen bot der Ferien(s)pass ein abwechslungsreiches Programm. Diese Zahlen zeigen eindrücklich, wie fest der Ferien(s)pass in Chur verankert ist und wie sehr er von Kindern und Familien geschätzt wird.

Vielfalt, die begeistert

Die Kursangebote reichten von sportlichen Aktivitäten über kreative Workshops bis hin zu spannenden Betriebsbesichtigungen. Kinder konnten sich in der Küche austoben, Tiere hautnah erleben, sich mit Themen wie Selbstverteidigung auseinandersetzen oder in die Welt des Handwerks eintauchen - um nur einige Beispiele zu nennen. Die Auswahl war so vielfältig, dass die Entscheidung für die Wunschliste nicht leichtfiel – aber genau das machte den Ferien(s)pass so spannend.

Organisation & Ablauf

Die Buchungsplattform chur.feriennet.projuventute.ch war ab Mai geöffnet. Insgesamt gingen 3177 Kurswünsche ein, aus denen das System 1868 definitive Buchungen zuteilte. Am Happy Day erhielten die Kinder ihre persönlichen Kurslisten – für viele ein freudiger Moment, für andere ein Ansporn, noch freie Plätze zu entdecken und spontan dazuzubuchen.

Dank der Unterstützung von Pro Junior Graubünden konnte das separat buchbare BüGA

Ein grosses Danke

Der Ferien(s)pass wäre ohne das Engagement zahlreicher Menschen und Institutionen nicht möglich:

- Veranstalter:innen, Kursleiter:innen, die mit Herzblut und Zeit das Programm gestalten und durchführen
- Eltern und Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder bei der Kurswahl unterstützen und rechtzeitig anmelden
- Sponsoren, deren finanzielle Beiträge den pauschalen und kostengünstigen Kursbeitrag von 30.– Fr. pro Kind ermöglichen
- Pfarreizentrum Comander, für die Bereitstellung ihrer Infrastruktur
- Stadtschule Chur, für die kostenlose Nutzung der Räume und die Unterstützung bei der Flyerverteilung
- Dem Quartierverein Lacuna – Lachen

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre wertvolle Unterstützung!

Ein besonders herzliches Dankeschön an die engagierten Begleitpersonen.

In diesem Jahr wurden die Kinder in 37 verschiedenen Kursen von 62 engagierten Begleitpersonen unterstützt – ein grossartiger Einsatz! Davon begleiteten 32 Personen die Kinder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu den jeweiligen Kursorten, während 30 Begleitpersonen bei Kursen direkt in Chur im Einsatz waren.

Neu konnten sich Eltern bereits vor dem Anmeldeschluss als Begleitperson registrieren und sich damit gleichzeitig einen Platz für ihr Kind im gewünschten Kurs sichern. Wir hoffen, dass dieses Angebot im kommenden Jahr noch häufiger genutzt wird – denn es wird zunehmend schwieriger, genügend Begleitpersonen für alle Kurse zu finden.

Danke an alle Kinder

Mit Neugier, Freude und Offenheit habt ihr teilgenommen – ihr seid das Herzstück des Ferien(s)passes!

Der Churer Ferien(s)pass 2026 findet vom 29. Juni bis 10. Juli statt. Wir freuen uns schon jetzt auf neue Abenteuer, kreative Ideen und viele strahlende Kinderaugen.

Mit ferienspassigen Grüssen
Petra Meliti & Daniela Cortese

Jahresbericht Tischlein deck dich (TDD) Comander

Im Berichtsjahr leistete die Abgabestelle Tischlein deck dich Chur Comander wiederum einen wichtigen Beitrag zur Rettung von Lebensmitteln und zur Unterstützung armutsbetroffener Menschen in der Region.

Insgesamt konnten 79’990 Kilogramm Lebensmittel vor der Vernichtung bewahrt und an Menschen in schwierigen Lebenssituationen weitergegeben werden. Damit wurden 3’313 Haushalte unterstützt, was 11’248 Personen entspricht. Pro Person konnten durchschnittlich 7.1 Kilogramm Lebensmittel abgegeben werden.

Die beeindruckenden Zahlen zeigen, wie wichtig die Arbeit von Tischlein deck dich ist, sowohl im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung als auch in der direkten Unterstützung von Menschen in finanziell herausfordernden Lebenslagen. Dieses Engagement wäre ohne den Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer unmöglich. Dieses Jahr wurden in unserer Abgabestelle 2'619 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, davon 1'854 Stunden durch die Ladies vom SGF Chur!

Die Jahresversammlung 2025 fand in der Umweltarena in Spreitenbach statt und das Abgabestellenleitenden-Treffen in Olten. Sylvia Gautschi und ich nahmen an den Anlässen teil und Anna Maria Fausch hat uns wiederum als Tagesverantwortliche bestens vertreten.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahresverlauf waren die Grande Feste, die gemeinsam für jeweils zwei Abgabestellen organisiert wurden. An Ostern wurden dabei insgesamt 2’053 Kilogramm Lebensmittel verteilt und an Pfingsten weitere 1’778 Kilogramm. Diese Anlässe stellten für viele unterstützte Menschen eine wertvolle Ergänzung zur regulären Abgabe dar.

Die zu verteilenden Lebensmittel wurden in drei verschiedenen Coop-Filialen an den beiden Samstagen nach Ladenschluss durch Mitarbeitende der Logistikplattform (KIGA) abgeholt und nach Lieferung von uns sortiert, abgepackt, gezählt und dann an unsere Kunden abgegeben. Die Abgaben fanden in der Gastrokantine statt mit Helfenden der Abgabestellen Comander und Grossbrugger 2. Vielen herzlichen Dank den Helferinnen und Helfern, die auch am Ostersamstag und Pfingstsamstag mitgeholfen haben, eine weitere Abgabe zu stemmen.

Abgabe mit originellem Theaterhintergrund
(Foto Susi Haas)

Per Ende 2025 haben Helen Frischknecht und Marcella Schürch demissioniert. Die beiden waren seit Beginn im März 2019 im Einsatz und haben viele Stunden für unser Tischlein investiert. Ganz herzliches Dankeschön euch beiden!

Glücklicherweise konnten wir mit Markus Curschellas und Marta Bisaz unser Team wieder vervollständigen. Schön seid ihr dabei!

Im letzten Jahr hatten wir oft Früchte übrig, die wir wegen der grossen Menge nicht verteilen konnten. Wir brachten diese in den Stadtpark und verteilten sie an die Menschen, die dort am Rand der Gesellschaft leben.

Im Dezember erhielten wir die schöne Aufgabe all unseren Kundinnen und Kunden Flyer abzugeben, auf denen sie einen Weihnachtswunsch formulieren durften. Die Baloise-Versicherung ermöglichte diese Aktion und sammelte alle Zettel bei den mitmachenden Organisationen wieder ein. Fortlaufend wurden die eingegangenen Wünsche an einen Weihnachtsbaum auf dem Kornplatz aufgehängt. Von den eingegangenen 586 Wünschen wurden 535 durch Besucher*innen des Weihnachtsmarkts erfüllt und wir im Comander konnten 64 Familien mit einem Päckli beschenken. Einen kleinen Trostpreis gab es für diejenigen, deren Wunsch nicht erfüllt wurde.

Die Aktion fand zum ersten Mal statt und Tischlein deck dich beschränkte sich nur auf die Abgabestellen in Chur. Eine Wiederholung soll es aber auch in der nächsten Adventszeit geben.

Mein Herzensdank geht an

- unser grossartiges Team Comander für die wunderbare Zusammenarbeit und den kameradschaftlichen Umgang jeden Freitag
- Sylvia und Roger Gautschi für die Stellvertretung und grosse Mithilfe
- das Ehepaar Ueli und Lena Jecklin und Ursula Mora für die wertvolle Unterstützung im Kirchgemeindehaus Comander
- die evangelische Kirchgemeinde für die Nutzung der Comander-Lokalitäten
- Mauro Heini, Boban Durkalic und Thomas Frei mit ihren Teams vom KIGA und Logistiklager
- für die Spenden zum Einkauf von lang haltbaren Lebensmitteln und Hygieneprodukten.

Cornelia Zogg
Abgabestelle Comander
Chur, im Februar 2026

Baloise-Weihnachtsbaumaktion

Jahresbericht Tischlein deck dich (TDD) Grossbrugger (Freitag)

Jeden Freitag trifft sich unser motiviertes und eingespieltes Tdd-Team zur Lebensmittelabgabe.

Unsere Kunden und Kundinnen, die meisten aus der Ukraine, sind ebenfalls eine «eingespielte Gruppe». So verläuft die Abgabe ruhig, geordnet und in friedlicher Atmosphäre. Alle sind sehr dankbar für diesen Lebensmittel-Zustupf.

Dank vielen engagierten Freiwilligen konnte am Pfingstsamstag eine zusätzliche Abgabe stattfinden.
Dies wurde von unseren Kunden und Kundinnen sehr geschätzt.

Ab November stieg die Menge geretteter Lebensmittel markant an. Unsere Kapazitäten, personell und platzmässig, erreichten ihre Grenzen. Dank guter Organisation, grossartiger Zusammenarbeit und Flexibilität unserer freiwilligen Helferinnen konnten wir diese Herausforderung gemeinsam meistern.

Insgesamt wurden an der Abgabestelle Grossbrugger in diesem Jahr 1281 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

Herzlichen Dank dem ganzen Team für den unermüdlichen, wertvollen Einsatz um armutsbetroffene Menschen zu unterstützen und ihnen eine kleine Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Charlotte Holzer
Abgabestelle Grossbrugger

Mitgliedschaften des SGF Chur

SGF Dachverband Schweiz
adebar Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung Graubünden
aids-hilfe Graubünden
alzheimer Graubünden
benevol Graubünden
COMPAGNA Graubünden
famur für Familien in Graubünden
Frauenhaus Graubünden
Frauenzentrale Graubünden
Frauenkulturarchiv Stiftung Graubünden
Genossenschaft Fontana Passugg
insieme cerebral Graubünden
Katholischer Frauenverein Chur
TECUM Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Mutationen

Eintritte
Früh Erica
Kleemann Heidi
Gemperle Josefine

Austritte
Berchtold Marlies
Bonorand-Andry Annaluisa
Caprez Pia
Cottinelli-Brändli Ruth
Hartmann Madeleine
Jud-Bordin Marina
Menegon-Majoleth Emilia
Patt-Siegrist Heidi
Poli-Kolb Marlis
Roth-Gredinger Heidi
Rüegg (Cavigelli) Angela
Schmidt Madlen
von Rechenberg Susanne

Verstorben
Brosi Elsi
Escher-Lutz Lotti
Moosberger Luisa
Weisstanner Georg

Total der geleisteten gemeinnützigen Arbeitsstunden der Mitglieder des SGF Chur

Die Stunden setzen sich wie folgt zusammen:

Vorstand	334
Pro Junior Dezemberverkauf	859
Guetzli für Ambulatorium	78
Tischlein deck dich Abgabestellen	2‘781
Arbeit Nichtmitglieder für Tischlein deck dich (2‘679)	
Cadonau freiwillige Mitarbeiterinnen	490
Total	**4‘592**

Würde man diese Stunden mit Fr. 40.00 berechnen, hätte unser Verein zusätzliche

Fr. 181`680.00 gespendet.

TECUM - Erfolgreiches Ausbilden

Ein stiller, aber bedeutender Erfolg durfte im Mai und Juni gefeiert werden: Der Pilotkurs **„Sterbebegleitung“** auf Alp Grüm fand statt – und hinterliess bleibende Spuren. **Elf der dreizehn Teilnehmenden** engagieren sich ab sofort in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in **Poschiavo, im Bergell, im Ober- und Unterengadin**. Damit wird in diesen Tälern ein wertvoller Beitrag in der palliativen Begleitung geleistet, um Menschen auf ihrem letzten Lebensweg nicht allein zu lassen.

Auch aus organisatorischer Sicht darf Bilanz gezogen werden: Der Kurs konnte **mit rund CHF 27’000.– unter Budget** abgeschlossen werden – ein erfreuliches Ergebnis, das die **gute Planung und umsichtige Durchführung** widerspiegelt.

Ein besonderer Dank gilt dem **Gemeinnützigen Frauenverein Chur**, der mit seinem grosszügigen finanziellen Beitrag diese Ausbildung erst möglich gemacht hat. Dank dieser wertvollen Unterstützung können nun auch Menschen in den abgelegenen Tälern des Engadins und in den Südtälern auf die Dienste von TECUM zählen.

Der Erfolg des Pilotkurses gibt Kraft und Zuversicht für die kommenden Aufgaben. Mit neuer Motivation und gestärktem Vertrauen richtet sich der Blick 2026 nun auf weitere Regionen, insbesondere das **Münstertal**. Auch dort möchte TECUM die Bevölkerung im palliativen Bereich unterstützen und seinen Dienst anbieten.

Denn die Vision bleibt dieselbe: **Menschen in schweren Zeiten beistehen, Nähe schenken und ein gutes, würdiges Sterben ermöglichen** – sei es zu Hause, im Heim oder im Spital.

Schweizweite Sammlung für Kinderhospiz-Projekte

Die SGF-Generalversammlung hat am 6. Juni 2024 in Frauenfeld auf Antrag der Sektion Baden beschlossen, eine schweizweite gemeinsame finanzielle Unterstützung für die Stiftung Kinderhospiz Schweiz flamingo in Fällanden (geplanter Start des Pilotbetriebs Ende 2025) und für die Stiftung allani, Kinderhospiz in Bern (Eröffnung 2024), zu lancieren.

Alle Sektionen, welche Mitglied beim SGF Schweiz sind, sind aufgerufen ab 2025 für eine gemeinsame Vergabung an die beiden Stiftungen zu spenden. Die Laufzeit der Patenschaft beträgt 2 Jahre. Jeder Verein kann selbst über die Höhe des Betrages entscheiden. Die Übergabe der gemeinsamen Spende wird im Jahr 2025 und 2026 über den SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen erfolgen und in den Sozialen- und Printmedien publiziert werden.

Dies war der Text im letzten Jahresbericht und da wurde auch schon an der Generalversammlung vom 26. März 2025 der Betrag von CHF 10'000.00 gesprochen. Weitere Informationen zum Stand des Kinderhospitz flamingo in Fällanden dann an der Generalversammlung vom 18. März 2026.

SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein
Chur
Frau
Yvonne Grothenn
Schönmattweg 3
7000 Chur

Lenzburg, 16. Mai 2025

Herzlichen Dank für die Spende

Liebe Frauenvereinsfrauen

Die SGF-Generalversammlung hat am 6. Juni 2024 beschlossen, eine schweizweite gemeinsame finanzielle Unterstützung für die Stiftung Kinderhospiz Schweiz flamingo in Fällanden (geplanter Start des Pilotbetriebs Ende 2025) und für die Stiftung allani, Kinderhospiz in Bern zu lancieren.

Sie sind dem Aufruf gefolgt und haben uns am 4/30/2025 den Betrag von CHF 10 000.00 als Spende zukommen lassen. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Allani, das erste Kinderhospiz der Schweiz öffnete am 13. August 2024 in Bern seine Türen und wir danken Ihnen herzlich, dass Sie mit Ihrem Beitrag den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien in einem liebevollen und achtsam geführten Zuhause auf Zeit ermöglichen. Auch zum flamingo Kinderhospiz informieren wir zum gegebenen Zeitpunkt im SGF-Aktuell über Neuigkeiten, die operative Betriebsaufnahme ist im 4. Quartal 2025 geplant.

Freundliche Grüsse

SGF – Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen

Jana Fehrensen, Zentralpräsidentin

Werner Wenger, Ressort Finanzen

SGF-Zentralsekretariat, Netzwerk Müllerhaus, Bleicherain 7, 5600 Lenzburg
Telefon 062 888 01 10 / www.sgf.ch / info@sgf.ch

Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Chur

www.sgf-chur.ch

Vorstand

Präsidium	Jolanda Caviezel-Haussener Via Calundis 33 7013 Domat/Ems	081 633 38 17 079 274 48 79 frauenverein@sgf-chur.ch
Jahresaktivitäten bis 18.03.2026	Monika Curschellas Anemonenweg 19 7000 Chur	081 353 77 53 079 646 13 10 mcurschellas@hispeed.ch
Aktuarin	Rita Moll Scalettastrasse 59 7000 Chur	081 284 89 82 076 507 15 71 rita.moll@hispeed.ch
Beisitz/ Seniorenarbeit	Jacqueline Walser Segantinistrasse 5 7000 Chur	079 305 66 21 jacqueline@walsermaler.ch
Finanzen	Yvonne Grothen Schönmattweg 3 7000 Chur	079 329 04 75 kasse.sgf-chur@gmx.ch

Bankverbindung
Graubündner Kantonalbank
7001 Chur
CH49 0077 4000 2860 8720 4